

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

interne Nummer XV/0275/V

Eitorf, den 03.09.2021

Amt 32.1 - Sicherheit und Ordnung
Sachbearbeiter/-in: Hermann Neulen

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Rat der Gemeinde Eitorf

20.09.2021

Tagesordnungspunkt:

Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Beschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Eitorf

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt gemäß § 83 GO NRW eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von **124.000 €** zur Beschaffung eines Hilfslöschfahrzeuges HLF 20.

Begründung:

1. Sachstand:

Der Ersatz eines Löschfahrzeuges (LF) aus 1992 der Feuerwehr Eitorf ist für 2022 vorgesehen. Aufgrund des langen Vorlaufs zwischen Ausschreibung und Lieferung eines solchen Fahrzeugs, war ursprünglich die Ausschreibung und Auftragsvergabe für 2020 vorgesehen. Im Haushaltsjahr 2020 war deshalb ein Teilbetrag von 30.000 € budgetiert u.a. für die Dienstleistung der Kommunalagentur NRW. Für 2022 weist das Investitionsprogramm beim Produkt 02.03.01 Feuerwehr unter I20-31-002 einen Betrag von 350.000 € für die Kaufpreiszahlung nach Lieferung aus.

Der Rat wurde am 28.06.2021 mit einer Mitteilungsvorlage über die anstehende Beschaffung des HLF 20 informiert (Rat/XV/0216/V).

Aufgrund der Belastungen in der Corona-Pandemie konnte das Ausschreibungsverfahren erst im Sommer 2021 angegangen werden. Dadurch erfolgte die europaweite Ausschreibung des Hilfslöschfahrzeuges HLF 20 in zwei Losen durch die Kommunalagentur NRW im Juni 2021. Los 1

betrifft das Fahrgestell und dessen Aufbau, Los 2 die Beladung des Fahrzeugs. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von mehreren Firmen angefordert. Für Los 1 wurde ein wertungsfähiges Angebot, für Los 2 wurden zwei wertungsfähige Angebote abgegeben.

2. Ausschreibungsergebnis HLF 20:

Die Kommunalagentur teilte in 08/2020 folgendes Ausschreibungsergebnis mit:

Fahrzeug gesamt brutto 493.015,61 €.

Damit ist das eingetreten, worüber der Rat in seiner Sitzung am 28.06.2021 bereits unterrichtet wurde. Aufgrund der veränderten Marktpreiseinschätzung war berichtet worden, dass mit einem Ausschreibungsergebnis gerechnet werden muss, welches im Vergleich zu den im Haushalt bereitgestellten Mitteln mit höheren Kosten im sechsstelligen Bereich abschließt. Das Ergebnis der Ausschreibung liegt jetzt rund 114.000 € über dem in 2019 ermittelten Planansatz von insgesamt 380.000 €.

In dem Zusammenhang sei auch noch einmal an die ausführlichen, mündlichen Ausführungen von Herrn Denzau von der Kommunalagentur zur generellen Preisentwicklung von Feuerwehrfahrzeugen in der Ratssitzung am 18.1.2021 erinnert.

3. Finanzierung:

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses wird in Abstimmung mit der Kämmerei folgende Finanzierung / Vorgehensweise vorgeschlagen:

Das Investitionsprogramm 2020/2021 sieht für die Beschaffung eines HLF (als Ersatz für ein TLF) einen Haushaltsansatz in 2020 von 30.000 € (u.a. für externe Ausschreibungskosten) und in 2022 weitere 350.000 € (bei I20-31-002) insgesamt somit 380.000 € vor. Davon sind rd. 10.000 € für die Dienstleistung der Kommunalagentur „reserviert“.

Die Auftragsvergabe kann erst erfolgen, wenn die Gesamtfinanzierung gesichert ist. Aus diesem Grund wird vorgeschlagen, in 2021 überplanmäßig einen Betrag von **124.000 €** (494.000 ./ 370.000) bereit zu stellen, um die zeitnahe Auftragsvergabe zu ermöglichen. Die Auslieferung des Fahrzeuges wird dann für 2022 erwartet.

Die Deckung kann im laufenden Haushalt 2021 wie folgt erfolgen:

Produkt 12.01.01 Straßen I16-62-005 Ausbau Gräfenwiese 124.000 €. Die vorgenannten Mittel für den Ausbau der Straße „In der Gräfenwiese“ werden in 2021 nicht kassenwirksam. Die Entwässerungssituation der Straße ist noch näher zu betrachten. Der dadurch bei dieser Maßnahme fehlende Betrag muss in einem zukünftigen Haushalt erneut bereitgestellt werden.